



Blitzenreute, 13.09.2020

COVID 19-Schutz-und Handlungskonzept bei Wettkämpfen des TTV Wo-Mo

Das folgende Konzept basiert auf den Vorgaben der „Coronaverordnung des Landes Baden-Württemberg“, der „Coronaverordnung Sport des Landes Baden-Württemberg“ sowie den Anweisungen und Handlungsempfehlungen von DTTB und TTBW (Stand: 13.09.2020).

Abstandsregel und Zutrittsbedingungen:

In der Halle muss jede anwesende Person auf einen Mindestabstand von 1,5m zu anderen Personen achten. Dies ist insbesondere auf den Wegen zu beachten. Bei Bedarf muss gewartet werden, bis Wege frei sind.

In der gesamten Halle ist ein Mund-Nasen-Schutz (MNS) zu tragen. Dies gilt auch in den Umkleiden.

Ausgenommen sind davon nur die Spieler, die an einem der Wettkampftische spielen.

Nur symptomfreie Personen dürfen die Halle betreten. Gemeint sind die typischen Symptome für eine COVID-19-Erkrankung. Bekannte Erkrankungen (z.B. Asthma oder Heuschnupfen/Allergien) sind davon ausgenommen.

Angehörige einer COVID-19-Risikogruppe müssen die erforderliche Risikoabwägung selbst treffen

Besucher oder Eltern (bei Jugendspielen) dürfen die Halle nicht bzw. nur mit Erlaubnis des anwesenden Hygieneverantwortlichen betreten. In diesem Fall ist ein MNS ordnungsgemäß zu tragen.

Bei Doppelspielen bzw. bei Aufbau der Halle für 2 Parallelspele (vgl. Hallenplan) sind keine Zuschauer zugelassen.

Die Bewegungen in der Halle sind auf ein Minimum zu beschränken. Die nicht aktiven Spieler sollten vorrangig auf der entsprechenden Mannschaftsbank sitzen.

Anwesenheitsliste:

Es ist zu jedem Spiel eine Anwesenheitsliste zu führen.

Diese beinhaltet Namen, Vornamen und Adresse oder Telefonnummer.

Die Gastmannschaft bekommt vor dem Spiel per Mail über den jeweiligen Mannschaftskontakt ein Vorlageformular zugesandt, das möglichst vorausgefüllt zum Spiel mitzubringen ist.

Die Heimmannschaft und Zuschauer werden vor Ort eingetragen.

Wer nicht bereit ist, seine Daten zu hinterlassen, muss die Halle unverzüglich verlassen und kann nicht am Spiel teilnehmen bzw. zuschauen!

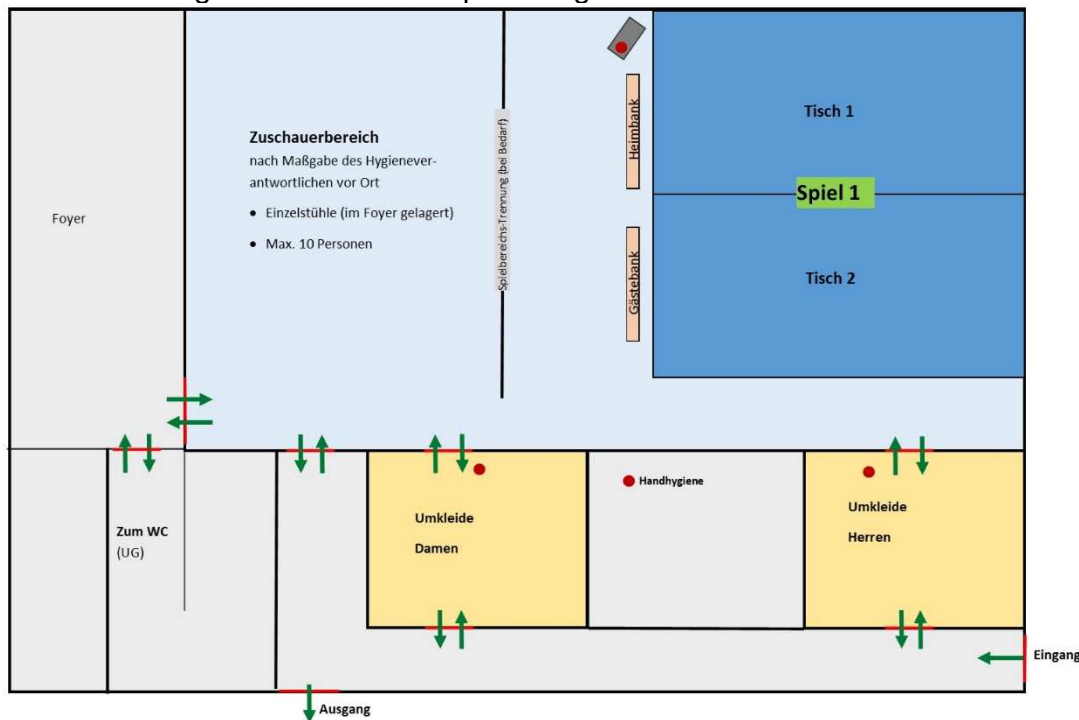
Es wird für jedes Spiel eine eigene Liste erstellt, die vier Wochen aufbewahrt und anschließend vernichtet wird. Zugriff auf die Listen haben nur die Hygienebeauftragten vor Ort und der Vorstand des TTV WM zur Aufbewahrung. Auf behördliche Anweisung werden die Listen zur Kontaktermittlung an das zuständige Gesundheitsamt bzw. dessen Vertretern ausgehändigt.

Hallenplan:

Es können zwei Varianten gestellt werden:

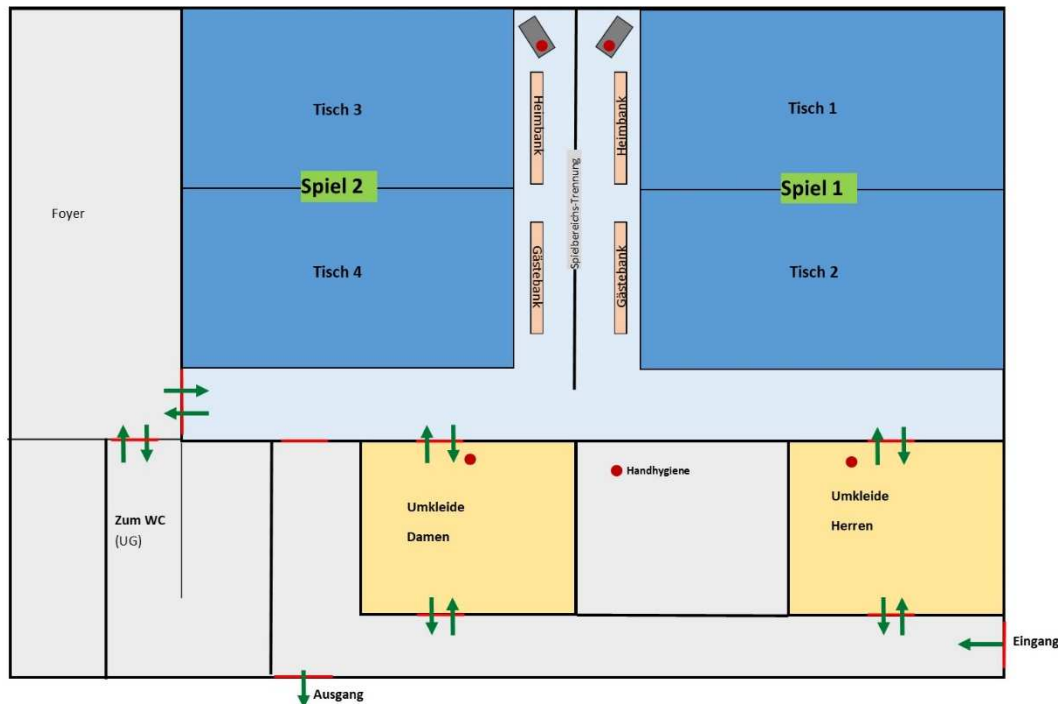
- Einfachspiel
- Doppel- bzw. Parallelspiel

Die **Variante „Einfachspiel“** ist zu nutzen, wenn laut Spielplan sicher nur ein Spiel zeitgleich bzw. mehrere Spiele mit einem Mindestabstand von 2h zwischen Ende des ersten und Beginn des zweiten Spiels angesetzt sind.



Der anwesende Hygienebeauftragte kann in dieser Variante maximal 10 Zuschauer zulassen. Diese sind auf einzelnen Stühlen mit ausreichend Abstand dazwischen hinter dem abgegrenzten Spielbereich zu platzieren.

Die **Variante „Doppel- bzw. Parallelspiel“** wird angewandt, wenn mehrere Spiele zeitgleich stattfinden oder zwischen zwei Spielen nicht mehr als 2 Stunden Abstand zwischen Ende Spiel 1 und Beginn Spiel 2 sichergestellt sind.



Bei diesem Aufbau fällt der Zuschauerbereich weg, es sind daher keine Zuschauer zugelassen.

Je Mannschaft sind die zum Einsatz kommenden Spieler plus zwei Betreuer in der Halle zulässig.

Sollten in Doppelspielen (falls im Spielsystem vorgesehen und vom Verband nicht ausgeschlossen) andere Spieler zum Einsatz kommen, muss die betroffene Mannschaft dafür sorgen, dass dennoch nicht mehr Personen als für die erforderliche Sollstärke notwendig in der Halle sind.

Beispiel: Bei einer 6er-Herrenmannschaft dürfen zeitgleich nur 6 Spieler plus 2 Betreuer in der Halle sein. Wird für die Einzel ein weiterer Spieler eingesetzt (sofern dies vom Spielsystem zugelassen ist), muss dieser anfangs vor der Halle warten, bis der im Doppel eingesetzte Spieler die Halle verlassen hat.

Zeitplanung, Spielvorbereitung und Ablauf nach dem Spiel:

Die Heimmannschaft findet sich 60 Minuten vor dem angesetzten Spielbeginn in der Halle ein.

Die Gastmannschaft kann 40 Minuten vor Spielbeginn die Halle betreten.

Die Umkleiden können genutzt werden. Es werden aber alle persönlichen Dinge (außer verschmutzte Schuhe, diese können in der Kabine bleiben) mit in die Halle genommen.

Die Duschen können unter Beachtung der Abstandsregel benutzt werden. Hier ist kein MNS vorgeschrieben. Nach dem Duschen soll der MNS schnellstmöglich wieder aufgesetzt werden.

Der Aufenthalt in Dusche und Umkleide ist auf das notwendige Minimum zu begrenzen.



Nach dem Spiel kann die Gastmannschaft sich umziehen und die Halle über den äußeren Flur durch den Ausgang verlassen. Die Heimmannschaft wartet ab, bis die Kabine frei ist und geht erst dann zum Umziehen.

Spielablauf:

Es wird an jedem Tisch mit einem Ball gespielt. Nach dem Spiel wird der Spielball desinfiziert und kann beim nächsten Spiel wiedereingesetzt werden. Bälle aus den Nachbarboxen möglichst nur mit Schläger oder dem Fuß berühren.

Es wird ausnahmslos auf Handshakes oder andere Begrüßungsrituale mit Kontakt verzichtet.

Übliche Rituale wie Ball anhauchen oder Hände am Tisch abwischen sind zu unterlassen.

Für das Abtrocknen von Schläger und Schweiß ist ein eigenes Handtuch zu verwenden.

Jeder Spieler nutzt den eigenen Schläger und eigene Trinkflaschen.

Nach Möglichkeit ist die Halle bestmöglich zu lüften. Nach Bedarf können dazu auch Spielpausen eingelegt werden.

Fragen, Anmerkungen und Informationen zu den Spielabläufen können an Andreas Michel gemeldet werden:

Mail: vorstand@ttvwm.de

Tel: 07502-9229988 oder 0170-7184626

Grundlage dieses Konzeptes:

- Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg in der ab 06.08.2020 gültigen Fassung
- Corona-Verordnung Sport des Landes Baden-Württemberg in der ab 14.09.2020 gültigen Fassung
- Schutz- und Handlungskonzept des DTTB, Stand: 17.08.2020
- Empfehlungen und Vorgaben des TTBW für die Vereine, Stand: 11.09.2020